



Blick auf den Snowshed, welcher auch schon bessere Tage gesehen hat. Teile von ihm sind eingestürzt.

Der Betrieb auf dem Cumbres Pass war geprägt vom Teilen und Zusammensetzen der langen Güterzüge. Während der letzten Jahre des D&RGW-Schmalspurbetriebs in den 1950er- und 60er-Jahren bestand ein Grossteil des Warentransports aus Material für die Ölfelder in Farmington, NM. Per Normalspur gelangten die Güter nach Alamosa in Colorado, wo der Verlad auf die Schmalspurbahn geschah. Um Kosten zu sparen, wurden möglichst lange Güterzüge an die Lokomotiven angehängt. Das machte die Arbeit aber anspruchsvoller. Ein 70 Wagen langer Zug verliess Alamosa einmal pro Woche Richtung Farmington. Auf der Ala-



Die K-37 499 dampft am abgestellten Cut vorbei. Ein Brakeman ist gerade auf das Dach des Boxcars geklettert, um den Zug mit Handbremsen zu sichern.